

408905-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Neubau KA Ober-Eschbach, Technikgebäude (Los 1) u. Errichtung Sandfang und Vorklärbecken (Los 2) - Rohbau- und Erdbauarbeiten
OJ S 113/2026 15/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau KA Ober-Eschbach, Technikgebäude (Los 1) u. Errichtung Sandfang und Vorklärbecken (Los 2) - Rohbau- und Erdbauarbeiten

Beschreibung: Rohbau- und Erdbauarbeiten, inkl. erdverlegte Leitungen

Kennung des Verfahrens: 68809801-dd79-4800-ba22-10b1d62653a8

Interne Kennung: HG-2026-0071

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Sauereck 15

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber behält sich vor, Bestätigungen/Nachweise über die Angaben im Formblatt "124-Hessen - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen" bzw. im Präqualifikationsregister vor Zuschlagserteilung anzufordern, soweit dies zur Eignungsprüfung/-feststellung erforderlich erscheint. ----- 2. Auf Anforderung der Vergabestelle ist die Urkalkulation vorzulegen. Ergänzung zu Ziff. 2.4 des VHB 216: der Bieter /Auftragnehmer wird rechtzeitig über die vorgesehene Öffnung der Urkalkulation informiert und die Möglichkeit gegeben, an dem Termin persönlich anwesend zusein. Ergänzend zu den Regelungen der VOB: Die Kalkulation eventueller Nachträge erfolgt auf Grundlage der

Urkalkulation des Hauptvertrages. ----- 3. Die vom Bieter zur Verfügung gestellten Informationen und Daten werden im Rahmen der DSGVO erfasst, organisiert, gespeichert und verwendet. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und ggf. weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren. Die Abgabe einer Datenschutzerklärung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes des Bieters. ----- 4. Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch als kostenloser Download über die Vergabepattform der eHAD unter www.had.de zur Verfügung gestellt. Es erfolgt kein schriftlicher Versand von Vergabeunterlagen. ----- 5. Fragen zu den Vergabeunterlagen können nur bis 1 Woche vor dem Eröffnungstermin über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform der eHAD gestellt werden. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. ----- 6. Ohne Registrierung auf der Vergabepattform ist eine Teilnahme am Vergabeverfahren nicht möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technikgebäude

Beschreibung: Der Auftraggeber plant den Neubau der Kläranlage. Ein Teil dieses Projektes ist der Neubau des Technikgebäude 1 und erdverlegte Leitungen und Schächte. Gemäß beiliegender Planunterlagen sind Bauphasen für den gesamten Bauabschnitt vordefiniert. Die ausgeschriebenen Leistungen beginnen nach Bauphase 6. Bis hierhin wurde für die Bauwerke Technikgebäude 01 und Sand- und Fettfang sowie Vorklärung ein Baugrubenverbau als überschnittene Bohrpfahlwand hergestellt und eine Voraushubebene zwischen 138.60 und 137.30mNHN angelegt. Die Leistung aus dieser Vergabeeinheit "Los 1 - Technikgebäude" (VE 03_21) beinhaltet folgende Teile und ist in folgende Bauphasen gegliedert - Bauphase 7: Herstellung der Grundwasserabsenkbrunnen - Bauphase 8 und 9: Erstellung von erdverlegten Leitungen und Schächte außerhalb der Bohrpfahlwand ("Kanalbaumaßnahme vorab") inkl. des zugehörigen Voraushubs und den Erd-, Verbau und Wasserhaltungsmaßnahmen hierfür - Bauphase 10: Erstellung der Baugrube ab Voraushubebene (siehe Lage und Bauphasenpläne für Höhenkoten) und der Trockenlegung der Baugrube ab Erreichen des Grundwasserspiegels (siehe Titel Wasserhaltungsarbeiten). - Bauphase 11: Rohbau TG01 Kellergeschoss bis Decke über KG und Rohrkanal zur Belebungsanlage, der in Richtung des Belebungsbeckens angeschlossen wird. - Bauphase 12 und folgende: restliche Rohbauarbeiten für Hauptgebäude inkl. Dach und Biofilter auf dem Dach, Trafostation, Werkstatt, Labor. Zum Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit gehören auch (nicht differenziert in den Bauphasenplänen dargestellt): - Dachabdichtung Technikgebäude 01 und kontrolliertes Abführen des anfallenden Niederschlags auf dem Dach durch provisorische Fallleitungen, die an das Kanalnetz anschließen - Erdverlegte Leitungen Brauchwasser, Trinkwasser, Regen und Mischwasserkanäle - Kabelleerrohre und Kabelschächte - Erdverlegte klärtechnische Leitungen: Zulaufleitung Zulaufbauwerk zum Technikgebäude 01, Ablaufleitungen Belebungsanlage aus dem Rohrkeller Technikgebäude 01 HAUPTMASSEN: Erdbau, Rohbau, Abbruch: - ca. 13.400 m³ Erdaushub für Baugruben - ca. 7.750 m³ Erdaushub für Rohrgräben - ca. 710 m² wasserdichter Stahlbundwandverbau - ca. 1.500m² Rohrgrabenverbau - ca 4.860 m³ Stahlbeton - ca. 130 m³ Profilbeton - ca. 1.750 t Bewehrungsstahl - ca. 245 t Abbruch/ Beton- und Stahlbetonbauteile und Pflaster Erdverlegte Rohrleitungen: - ca. 26 m GFK-Leitung DN 1.000 - ca. 30 m Schwarzstahlleitung DN 800 - ca. 30 m Schwarzstahlleitung DN 600 - ca. 16 m PE-Leitung DA 50 - ca. 45 m PE-Leitung DA 90 - ca. 220 m PE-Leitung DA 110 - ca. 220 m PE-Leitung DA 160 - ca. 80 m PP-Leitung DA 110 - ca. 10 m PP-Leitung DA 125 - ca. 165 m PP-Leitung DA 160 - ca. 140 m PP-Leitung DA 200 - ca. 25 m PP-Leitung DA 250 - ca. 41 m PP-Leitung DA 315 - ca. 36 m PP-Leitung DA 355 - ca. 33 m PP-Leitung DA 400 - ca. 2.170 m Kabelschutzrohre DA 110 Wasserhaltungsarbeiten: - 12 St Bohrbrunnen DN600 5,0m Dachabdichtungsarbeiten: - 2.880 m² Elastomerbitumenbahn - 1.330 m² Polymerbitumenschweißbahn - 1.330 m² PUR-Gefälledämmung H 20-290mm - 1.330 m² Dachbegrünung, extensiv - 240 m Sicherheitsgeländer-System Dachrand.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Sauereck 15

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 23/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Nebenangeboten: Die Zulassung der Nebenangebote zielt darauf ab, eventuelle Synergieeffekte im Falle einer Zusammenfassung beider Lose zu generieren. Das bedeutet, dass Bieter anstelle von jeweils einem Angebot pro Los auch ein Gesamtangebot für beide Lose einreichen oder entsprechende Nachlässe für den Fall einer Gesamtbeauftragung anbieten können. Der Auftraggeber ermittelt im Ergebnis unter allen eingereichten Angeboten die wirtschaftlichste Konstellation auf Grundlage des Zuschlagskriteriums "Preis".

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Zertifizierung nach der Beurteilungsgruppe KOB Fremdüberwacher Kanalbau

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erfahrungen über die Vorlage von vergleichbaren Referenzen die folgenden Anforderungen genügen: 1. für Los 1

"Technikgebäude": • Ein vergleichbares Ingenieurbauwerk zur kommunalen

Abwasserbehandlung in Ortbetonbauweise gem. DIN 1045 Teil 2 bis 4, EN 206-1 sowie WU-Richtlinie (DAfStb) mit mindestens 6m Wandhöhe, abgeschlossen in den letzten 10 Jahren. •

Ein Ingenieurbauwerk zur kommunalen Abwasserbehandlung mit einer Bausumme größer 6 Mio € netto in den letzten 10 Jahren 2. für Los 2 "Sandfang und Vorklärbecken": • Ein

vergleichbares kommunales Klärbecken in Ortbetonbauweise gem. DIN 1045 Teil 2 bis 4, EN 206-1 sowie WU-Richtlinie (DAfStb) mit mindestens 4m Wandhöhe, abgeschlossen in den

letzten 10 Jahren. • Ein Ingenieurbauwerk zur kommunalen Abwasserbehandlung mit einer Bausumme größer 1,5 Mio € netto in den letzten 10 Jahren

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage des Formblatts VHB 235 sowie Eintragung in Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen. Soweit erforderlich hat der für den Zuschlag vorgesehene Bieter die Verpflichtungserklärung VHB 236 vorzulegen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Eigenerklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124 Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis je Los, ggf. unter Zusammenfassung beider Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ebaef79c7-1ec6029eb9f11a55

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit eine Aufforderung zur Nachreichung von Unterlagen erfolgt, sind diese in der im Aufforderungsschreiben entsprechend genannten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle - Bahnhofstraße 16-18 61352 Bad Homburg v. d. Höhe Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur Teilnahme bzw. Einreichung eines Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Errichtung Sandfang und Vorklärbecken

Beschreibung: Der Auftraggeber plant den Neubau der Kläranlage. Ein Teil dieses Projektes ist der Neubau von: # Vorklärung # Sand- und Fettfang Gemäß beiliegender Planunterlagen sind Bauphasen für den gesamten Bauabschnitt vordefiniert. Bis zum Beginn der hier erfassten Bauleistungen wurde für die Bauwerke Technikgebäude 01 und Sand- und Fettfang sowie Vorklärung ein Baugrubenverbau als überschnittene Bohrpfahlwand hergestellt und eine Voraushubebene zwischen 138.60 und 137.30mNHN angelegt. Die ausgeschriebenen Leistungen beginnen nach Bauphase 14 mit dem Aushub für die Errichtung des Sand- und Fettfangs sowie des Vorklärbeckens. Anschließend wird der Rohbau der genannten Bauwerke erstellt inkl. des begehbaren Rohrkanals dazwischen. Daneben werden auch Leistungen für erdverlegte Rohrleitungen und Schächte notwendig, ein Großteil davon kann erst im Zuge der

Arbeitsraumverfüllung der v.g. Bauwerke erfolgen. Hierin sind zwei Leitungsabschnitte verbindender, klärtechnischer Leitungen von größerem Durchmesser besonderer Bedeutung, die für den Haupttransport des Abwassers von Bauwerk zu Bauwerk verantwortlich sind: # Zulaufleitungen Technikgebäude 01 zum Sandfang (Edelstahl) # Zulaufleitungen Sandfang zur Vorklärung einschl. Umfahrungenleitung (GFK) Vor diesen der Bauleistungen der Vergabeeinheit "Los 2 - Errichtung Sandfang und Vorklärbecken" (VE03_22) wird der tiefere Rohbau des Technikgebäudes bauseits durch die Vergabeeinheit VE03_21 (Los 1) erstellt. Teil der VE03_21 ist auch die Grundwasserhaltung mittels Bohrbrunnen innerhalb der mit Bohrpfählen umschlossenen Baugrube herzustellen und zu betreiben. Durch diese Vergabeeinheit VE03_22 müssen Drainagegräben in der Fläche auf Endaushubniveau herzustellen. HAUPTMASSEN: Erdbau, Rohbau: - ca. 3.170 m³ Erdaushub für Baugruben - ca. 340 m³ Erdaushub für Rohrgräben - ca. 1.270 m³ Stahlbeton - ca. 430 m³ Profilbeton - ca. 300 t Bewehrungsstahl Erdverlegte Rohrleitungen: - ca. 40 m GFK-Leitung DN 600 - ca. 24 m Edelstahlleitung W 1.4571 DN 50 - ca. 19 m Edelstahlleitung W 1.4571 DN 80 - ca. 27 m Edelstahlleitung W 1.4571 DN 100 - ca. 4 m Edelstahlleitung W 1.4571 DN 150 - ca. 21 m Edelstahlleitung W 1.4571 DN 600 - ca. 25 m PP-Leitung DA 110 - ca. 27 m PP-Leitung DA 125 - ca. 73 m PP-Leitung DA 160 - ca. 652 m Kabelschutzrohre DA 110.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Sauereck 15

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/06/2028

Enddatum der Laufzeit: 08/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Nebenangeboten: Die Zulassung der Nebenangebote zielt darauf ab, eventuelle Synergieeffekte im Falle einer Zusammenfassung beider Lose zu generieren. Das bedeutet, dass Bieter anstelle von jeweils einem Angebot pro Los auch ein Gesamtangebot für beide Lose einreichen oder entsprechende Nachlässe für den Fall einer Gesamtbeauftragung anbieten können. Der Auftraggeber ermittelt im Ergebnis unter allen eingereichten Angeboten die wirtschaftlichste Konstellation auf Grundlage des Zuschlagskriteriums "Preis".

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Zertifizierung nach der Beurteilungsgruppe KOB Fremdüberwacher Kanalbau

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erfahrungen über die Vorlage von vergleichbaren Referenzen die folgenden Anforderungen genügen: 1. für Los 1

"Technikgebäude": • Ein vergleichbares Ingenieurbauwerk zur kommunalen

Abwasserbehandlung in Ortbetonbauweise gem. DIN 1045 Teil 2 bis 4, EN 206-1 sowie WU-Richtlinie (DAfStb) mit mindestens 6m Wandhöhe, abgeschlossen in den letzten 10 Jahren. •

Ein Ingenieurbauwerk zur kommunalen Abwasserbehandlung mit einer Bausumme größer 6

Mio € netto in den letzten 10 Jahren 2. für Los 2 "Sandfang und Vorklärbecken": • Ein vergleichbares kommunales Klärbecken in Ortbetonbauweise gem. DIN 1045 Teil 2 bis 4, EN

206-1 sowie WU-Richtlinie (DAfStb) mit mindestens 4m Wandhöhe, abgeschlossen in den letzten 10 Jahren. • Ein Ingenieurbauwerk zur kommunalen Abwasserbehandlung mit einer

Bausumme größer 1,5 Mio € netto in den letzten 10 Jahren

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage des Formblatts VHB 235 sowie Eintragung in

Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen. Soweit

erforderlich hat der für den Zuschlag vorgesehene Bieter die Verpflichtungserklärung VHB 236 vorzulegen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen

Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die

entsprechende Eigenerklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124 Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis je Los, ggf. unter Zusammenfassung beider Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ebaef79c7-1ec6029eb9f11a55](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ebaef79c7-1ec6029eb9f11a55)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit eine Aufforderung zur Nachreichung von Unterlagen erfolgt, sind diese in der im Aufforderungsschreiben entsprechend genannten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle - Bahnhofstraße 16-18 61352 Bad Homburg v. d. Höhe Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur Teilnahme bzw. Einreichung eines Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 30.2

Postanschrift: Bahnhofstraße 16 - 18

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Telefon: +49 61721003099

Fax: +49 61721003099

Internetadresse: <https://www.bad-homburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4ebfd9a-9331-472f-878e-ca61e0543a12 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 12:32:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 408905-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026